



www.tiertherapie-sandra.ch

Morosche Rüebli-Suppe

Die leuchtende Heilsuppe aus dem 19. Jahrhundert

Karotten werden seit Jahren **erfolgreich** bei Mensch und Tier **gegen Durchfall** verwendet. Durchfall entsteht, wenn bestimmte Bakterien oder Viren den Darm besiedeln und dabei Giftstoffe freisetzen. Dadurch wird die natürliche Darmflora angegriffen und es kommt zu Durchfall. Oft wird bei Durchfall Antibiotika verschrieben, was aber wiederum die natürliche Darmflora beeinträchtigt und dadurch zu weiterem Durchfall führen kann. Bei gutem Allgemeinbefinden und normaler Körpertemperatur kann vorerst auf ein Antibiotika verzichtet werden.

Was oder wofür ist nun die Morosche Rüebli-Suppe? Erstmals angewendet wurde sie 1908 von Professor Ernst Moro, in einer Kinderklinik, nachdem dort etliche Kinder aufgrund schwerer Durchfälle starben. Nach Gabe der Suppe sank die Sterberate enorm.

Was ist aber nun das Geheimnis dieser Suppe?

Durch das lange Kochen werden bestimmte Stoffe freigesetzt, die sogenannten Oligogalakturonsäuren. Diese Stoffe blockieren die Haftung der Bakterien an der Darmwand. Die Bakterien werden somit ausgeschieden und können keinen Durchfall mehr verursachen. Eine Besserung tritt meist nach 1-2 Tagen ein. Bei ausbleibender Besserung melden Sie sich unbedingt bei der Tierarztpraxis.

Rezept:

500g geschälte Rüebli mit 1 Liter Wasser mindestens 1.5 Stunden kochen lassen. Danach durch ein Sieb drücken oder Pürieren und die Suppe wieder mit abgekochtem Wasser auf 1 Liter auffüllen. 1 TL eines hochwertigen Salzes (am besten Meersalz, Sel des Alpes oder Himalayasalz) dazu geben. Fertig.

Zur Verfeinerung für unsere Fellnasen kann man auch etwas Geflügelfleisch mitkochen oder ein bis zwei Löffel Frischfleisch mit heissem Wasser übergießen und später in kleinen Mengen der Suppe zugeben.

Die Suppe wird 3-4 mal am Tag in kleinen Portionen angeboten. Wenn sich Besserung zeigt, kann immer mehr Frischfleisch dazugegeben werden, bis sich der Magendarmtrakt wieder normalisiert hat.